

Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen
der Stadtgemeinde Lilienfeld



43. Jahrgang

Nr. 5

Oktober 2018

69. NÖ Almwandertag in Lilienfeld



Fotocredit: NLK Reinberger

Nach 17 Jahren kehrte der alljährliche NÖ Almwandertag wieder auf unseren Lilienfelder Hausberg zurück. Ein Freudentag für den Muckenkogel und die ganze Gemeinde!

Der Almwandertag mit Festakt, feierlicher Almmesse und anschließendem Almfest wurde musikalisch von der Stadtkapelle Lilienfeld und dem Familiengesang Poglitsch umrahmt.

Volkskultureller Höhepunkt war das traditionelle „Alm-Singen“ mit Geschäftsführerin der Volkskultur NÖ Dorli Draxler. Landwirtschaftlich Interessierte konnten sich bei der Tierschau und den fachspezifischen Ausstellungen bestens informieren. Auch die kleinen Gäste kamen nicht zu kurz und durften sich auf dem großen Spielplatz bei der Bergstation und auf Stationen der Landjugend freuen. Viele fleißige Helfer aus Lilienfeld und Nachbargemeinden haben diesen Erfolg möglich gemacht...

DANKE allen von Musik, über Kulinarik, Unterhaltung bis zur Sicherheit, die ihren Beitrag geleistet haben.

WANDERBARES LILIENFELD!



AB JETZ KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, www.derschneider.at

Beflaggung am Nationalfeiertag

Die Bevölkerung wird eingeladen, am Nationalfeiertag, **Freitag, dem 26. Oktober 2018** alle Wohn- und Geschäftsgebäude zu beflaggen.

* * * * *

Totengedenkfeier beim Kriegerdenkmal

Wie alljährlich findet auch heuer wieder am

Donnerstag, dem 1. November 2018,
dem Allerheiligentag um **14:15 Uhr** die

Totengedenkfeier beim Kriegerdenkmal statt.

Die Bevölkerung wird eingeladen, an der Gedenkfeier, die von der Stadtkapelle Lilienfeld musikalisch umrahmt wird, teilzunehmen.

MARKIERUNGEN

Markier- und Bodentechnik



Natursteinteppich



Beschichtung



DER SPEZIALIST,
WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT



www.hickelsberger.at



Wir lassen Sie nicht im Stich!

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.



Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung

Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com



Ehrungen und Gratulationen



Die **Goldene Hochzeit** (50 Jahre verheiratet) feierten am 14. September 2018 das Ehepaar **Ingeborg und Dieter KOHBERGER**, Babenbergerstraße 20, und am 5. Oktober 2018 das Ehepaar **Renate und Peter ESCHE**, Zdarskystraße 21.

*

Den **90. Geburtstag** feierte am 12. August 2018 Frau **Katharina BRÄUER**, Bergknappengasse 13, und am 20. August 2018 Frau **Hildegard WAGNER**, Annagasse 28.

*

Den **85. Geburtstag** feierte am 6. September 2018 Frau **Hildegard BREITLER**, Vivenotstraße 46, und am 14. September 2018 Frau **Karoline DOSCHINSKY**, Alpenlandstraße 3.

*

Den **80. Geburtstag** feierte am 14. August 2018 Herr **Franz WACHTER**, St. Pöltener Straße 18, am 22. August 2018 Herr Theodor MALOJER, Vivenotstraße 34, am 17. September 2018 Herr **Ferdinand MITTERBÖCK**, Alte Post Straße 23, und am 28. September 2018 Frau **Christine SCHACHINGER**, Vivenotstraße 8.

*

Den Jubilarinnen und Jubilaren wurde eine Ehrengabe der Stadt durch Bürgermeister Wolfgang Labenbacher überbracht.



KOLLAR
Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
und Baddesign.

KOLLAR 3180 Lilienfeld
BAD · HEIZUNG · SOLAR T 02762/52276
www.kollar.at



Aktuelles aus der Gemeinde

LK Lilienfeld fit für die Zukunft

Nach einer Rekordbauzeit von rund 1,5 Jahren wurden die neuen Operationssäle sowie die Überwachungseinheit IMCU (Intermediate Care Unit) und die angeschlossenen Aufwächerräume im Landeskrankenhaus Lilienfeld eröffnet. Das Land Niederösterreich hat dafür insgesamt 4,3 Millionen Euro in das Projekt investiert. Bereits im Jänner dieses Jahres konnte der für die beiden OP-Säle errichtete Neubau für den Betrieb freigegeben werden. „Das bedeutet für Lilienfeld sehr viel. Mit der neuen Ausstattung ist unser Spital der regionale Gesundheitsversorger schlechthin. Hier treffen medizinische Basisversorgung und Spitzenchirurgie aufeinander“, so Stadtoberhaupt Wolfgang Labenbacher. Nicht nur für das medizinische Personal, das durch die räumliche Nähe einen besseren Überblick behält, auch für die Patienten bringt der neue Bereich Vorteile. Zahlreiche Transporte in Krankbetten bleiben den Patienten damit erspart. „Diese Investitionen in den Standort Lilienfeld seitens des Landes zeigen die Wichtigkeit und den Stellenwert des Krankenhauses für die regionale Versorgung der Bevölkerung. Die wohnortnahe Betreuung spielt hier eine große Rolle. Mit den neuen Räumlichkeiten ist der Weiterbetrieb auch für die Zukunft klar definiert und sichergestellt“, freut sich auch Vizebürgermeister Mag. Manuel Aichberger, der die Stadtgemeinde beim feierlichen Eröffnungsfestakt offiziell vertreten hat. Durch das Programm führte Moderatorin Stefanie Zischkin, die die ärztliche Standortleiterin Prim. Dr. Freystetter und den medizinischen Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding Dr. Markus Klamminger zu den technischen Errungenschaften befragte.



Den Ausführungen lauschten auch BH Mag. Franz Kemetmüller und Bundesrat Karl Bader, sowie die pflegerische Standortleiterin Regina Kern und Organisator, kaufmännischer Standortleiter, Günther Suppan. Die Pfarrer Mag. Gottfried Steinböck und Christian Leu spendeten den ökumenischen Segen. Im Anschluss an den offiziellen Festakt, ging das Sommerfest des LK Lilienfeld für die Mitarbeiter über die Bühne.

Stadträtin Elfriede Reßl feierte 70er

Stadträtin Elfriede Reßl feierte am 12. September ihren 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud die Stadträtin für Ortsbild und Soziales im Anschluss an die September-Sitzung des Gemeinderates alle anwesenden Stadt- und Gemeinderatsmitglieder, sowie den Stadtamtsdirektor zu einem Abendessen mit Getränken ein. Dazu ließ sie Schnitzel und Bier auf die Gemeinde liefern, was beides im Sitzungssaal eingenommen wurde. Die vertretenen Fraktionen der SPÖ und ÖVP dankten der Jubilarin für ihren Einsatz und ihr Engagement in vielfältiger Weise für die Lilienfelder Bevölkerung und darüber hinaus.



Natürlich gab es auch Blumenpräsente und Geschenke für das Geburtstagskind.

Bürgermeister Wolfgang Labenbacher lobte naturgemäß besonders die kommunalpolitische Tätigkeit der langjährigen Mandatarin. In seiner Funktion als ÖVP-Parteiobmann hob Vizeortschef Manuel Aichberger das Engagement Reßls auf verschiedenen politischen Ebenen hervor, sei es als ehemalige

Landesparteisekretärin, als Bezirksgeschäftsführerin oder eben als Kommunalpolitikerin. Gerade auch in Freundschaft mit der verstorbenen Innenministerin Liese Prokop habe Reßl viel Positives für den Bezirk und seine Menschen erreicht, so Vizebürgermeister Mag. Aichberger.

Maturaball 2018 BG/BRG Lilienfeld

Unter dem Motto „Ein Sommernachtstraum“ ganz nach William Shakespeare luden die 8. Klassen des heimischen Gymnasiums im September in die Säle des Stiftes zu ihrem Maturaball. Dabei verwandelte sich das Dormitorium kurzerhand in einen wunderbaren Ballsaal mit Livemusik. Neben dem Cellarium und Refektorium als weitere Veranstaltungsräumlichkeiten mit Cocktail- und Weinbar, wurde auch der Prälatenhof mit einem großen Festzelt bespielt, in dem die Bierschank untergebracht war. Direktor Dr. Josef Heindl, an diesem Abend nicht nur gastgebender Schulleiter, sondern



auch stolzer Vater einer Maturantin, konnte neben zahlreichen Schülern und deren Familien, auch einige Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Bundesrat Karl Bader und Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller. Für die Stadtgemeinde Lilienfeld war Vizebürgermeister Mag. Manuel Aichberger gekommen



Almwandertag

Alles in allem war das Bergfest ein voller Erfolg für Lilienfeld, für unseren Berg, und für die Alm. Der Muckenkogel als wunderbares Wandergebiet mit herrlicher Aussicht und dem nostalgischen Sessellift wurden in der Begrüßungsrede des Bürgermeisters neben dem Stift und Neuman Aluminiumbetrieben ausdrücklich erwähnt.



Fotocredit: 3 Foto oberhalb -NLK Reinberger



Ein Teil der Lilienfelder Mannschaft beim Almwandertag ist in diesem Bild. Das Miteinander war großartig. Die Wirtschaft mit den Wirtinnen und STR Christian Buxhofer sorgten für das leibliche Wohl, die Zelte, Tische, Bänke und die Technik. Bürgermeister Wolfgang Labenbacher kümmerte sich um die Zusammenarbeit mit dem Alm- und Weidewirtschaftsverband, um das Verkehrskonzept – erarbeitet mit der Bezirkshauptmannschaft, den Feuerwehren und der Polizei - um die Rettung und Bergrettung, das Almsingen mit der Volkskultur Niederösterreich, ...

AUTOWRACKABHOLAKTION

Anmeldung bis Dienstag, 23. Oktober 2018

Die Stadtgemeinde Lilienfeld führt auch im Herbst 2018 wieder eine *Autowrackabholaktion* durch. Die gemeldeten Autowracks werden in der Kalenderwoche *45-46/2018* von einer Fachfirma abgeholt.

Die *Abholung* der Autowracks ist auch diesmal *kostenlos*. Es wird das Wrack inkl. höchstens 8 Reifen mitgenommen. *Zusätzliche Reifen werden* bei dieser Aktion *nicht entsorgt*. Diese müssen am Bauhof abgegeben werden.

Interessenten an dieser Aktion können sich *bis spätestens Dienstag, 23. Oktober 2018, 17:00 Uhr durch eine persönliche Vorsprache beim Gemeindeamt* anmelden, wobei der *Typenschein* des zu entsorgenden Fahrzeuges *abzugeben* ist.

Wichtiger Hinweis: Die Wracks müssen so gelagert werden, dass man mit dem Entsorgungs-LKW, der mit einem Kran ausgerüstet ist, ohne Probleme zufahren kann.

BAUM- und STRAUCHSCHNITT ABHOLAKTION

Ab Dienstag, dem 23. Oktober 2018

Wollen Sie Ihre *Baum- und Strauchschnittabfälle* los werden? Dann rufen Sie *bis spätestens Freitag, 19. Oktober 2018, 11:30 Uhr* beim Gemeindeamt (Tel. 52212-0) an.

Ab *Dienstag, dem 23. Oktober 2018* wird ab *6 Uhr früh* jegliches häcksel- oder schredderbare Material von Ihnen zu Hause abgeholt. Bereiten Sie das Staudenmaterial unmittelbar an Ihrer Grundstücksgrenze vor, um den Gemeindearbeitern die Verladung zu erleichtern.

Nicht mitgenommen werden Altgras und Wiesenräumgut sowie Astmaterial von Schlägerungen etc. Die Abholung erfolgt *nur gegen Voranmeldung!*

Bei der Abholung wird von den Gemeindebediensteten ein *Selbstkostenbeitrag* je nach Menge in der Höhe von *€ 4,- bis € 40,-* eingehoben

Vorbereitende Maßnahmen Winterdienst

Öffentliche Verkehrsflächen werden immer wieder von Baumaterialien (Schotterhaufen etc.) und vor allem durch in die Verkehrsflächen ragende Äste und Heckenteile verstellt bzw. eingeengt.

Im Hinblick auf die in Kürze beginnende Winterdienstsaison ergeht an die Bevölkerung die Bitte, diese Ablagerungen zu entfernen und in die Verkehrsfläche ragende Äste und Sträucher zurückzuschneiden (siehe Strauchschnittaktion).

Auch Mülltonnen sind auf Eigengrund zur Aufstellung zu bringen und erst am Abfuhrtag zur Abholung bereitzustellen.

Danke für Ihr Verständnis!

Aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 28. September 2018 standen 16 Tagesordnungspunkte auf dem Programm. Nachstehend ein kurzer Bericht über den Verlauf der Sitzung:

Folgende Zuwendungen und Subventionen wurden einstimmig vergeben:

Patricia Nutz, einmaliger Zuschuss für die getätigten Investitionen anlässlich der Betriebsgründung Friseur Locke in der Annagasse Nr. 19c - € 500,--.

Verein Frauenzentrum St. Pölten, finanzielle Zuwendung für den Betrieb im Jahr 2018 - € 150,--.

Michalski Regina, Marktler Straße 47; Ermäßigung der Wassergebühr wegen Rohrbruchs - € 199,58.

Seidlböck Magdalena, St. Pöltener Straße 13; Ermäßigung der Wassergebühr wegen Rohrbruchs - € 66,53.

Zöchling Elfriede, Jungherrntalstraße 21; Ermäßigung der Wassergebühr wegen Rohrbruchs - € 91,48.

Verein „Advent in Lilienfeld“, eine finanzielle Zuwendung für die Kulturveranstaltung vom 30. November. bis 2. Dezember 2018 - € 700,--.

SC Prefa Lilienfeld, Unterstützung für den Zubau bei der Tribüne durch Verlängerung der Tribünenüberdachung Richtung Hauptgebäude und für den Gebrauch des Gemeindewappens auf den Spielerdressen und Trainingsanzügen - € 5.363,--.

Naturfreunde Lilienfeld, Unterstützung zu den getätigten Aufwendungen für die Sanierung der Schneerosenwarte - € 800,--

Naturfreunde Traisen, Unterstützung zu den getätigten Umbauarbeiten (Erneuerung der Betondecke auf der Terrasse incl. neuem Geländer) bei der Traisner Hütte auf der Hinteralm - € 2.500,--.

Stift und Pfarre Lilienfeld; Unterstützung für den Ankauf einer neuen Tonanlage in der Stiftsbasilika mit einer Aufteilung für die Pfarre € 2.000,-- und für das Stift € 1.000,--.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Leitbild zur Landesaktion NÖ Dorferneuerung Markt, welches in den Jahren 2018 bis 2022 realisiert werden soll.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld als Verkäuferin und der Domus Land und Forst GmbH mit dem Sitz in 3100 St. Pölten, Herzogenburger Straße 69 als Käuferin andererseits, wonach die Stadtgemeinde Lilienfeld die im Grundbuch 19319 Markt, EZ 119, Grundstück 271/1 (6558 m²), Grundstück 272/1 (826 m²), Grundstück 272/2 (67 m²) und Grundstück 273 (5818 m²) im Gesamtausmaß von 13.259 m², zum beiderseits vereinbarten Kaufpreis von € 30.000,00 veräußert. Die Stadtgemeinde Lilienfeld beteiligt sich an den Vermessungskosten für die Grenzberichtigung mit einem Drittel, jedoch höchstens € 700,--.

Folgende Arbeiten sowie Lieferungen und Leistungen wurden einstimmig vergeben:

Sanierung der Randstreifen in der Babenbergerstraße (Gefährdung für Radfahrer) an die Fa. Traunfellner Ges.m.b.H aus Lilienfeld – € 7.980,00.

Sanierung der Jungherrntalbrücke über den Jungherrntalbach an die Fa. Traunfellner Ges.m.b.H aus Lilienfeld – € 42.324,96.

Sanierung des Kleinsteinpflasterstreifens in der Marktler Straße an die Fa. Traunfellner Ges.m.b.H aus Lilienfeld – € 6.767,40.

Asphaltierung Zufahrt zur Waschstraße (Keklik) in der Perlmoosergasse 7 an die Fa. Traunfellner Ges.m.b.H aus Lilienfeld – € 6.495,12.

Vermessung des Güterweg Klostereben zwecks Übernahme in das Öffentliche Gut an die Zivilgeometer DI Walter Einicher aus St. Pölten mit einem Kostenanteil der Gemeinde von € 2.250,00 (die restlichen Kosten in der Höhe von € 2.550,00 werden von den Anrainern getragen).

Grundstücksteilung im Grünland wegen Auflassung des Öffentlichen Gutes im Bereich zwischen Handlhofer und Steigenberger; Er-

stellung eines Teilungsplanes und Übernahme von 1/3 der Gesamtkosten (€ 1.200,--) durch die Stadtgemeinde Lilienfeld an die Zivilgeometer DI Walter Einicher aus St. Pölten – € 400,00.

Planungsauftrag für die Straßenraumgestaltung im Bereich der Marktler Straße ab Kindergarten Markt bis zur B20 und Neumangasse im Zuge der Dorferneuerung Markt an die Zieritz+Partner ZT GmbH aus St. Pölten – € 15.240,00.

Beratungsauftrag für Projekte Marktler Runde, Wasserweg und Ortseinfahrt Nord im Zuge der Dorferneuerung Markt an Natur im Garten – € 1.125,00.

Lieferung und Montage einer Weihnachtsbeleuchtung in der Marktler Straße an den bestehenden Straßenbeleuchtungsmasten (8 Stück Lampenstern) an die Fa. Posch GmbH aus Lilienfeld - € 3.247,30.

Lieferung und Montage von 2 Stück elektrisch öffnbaren Sectionaltore für die Garage beim Bauhof an die Fa. Flatschart aus Rabenstein - € 11.492,52.

Herstellung der E-Zuleitung für die zwei elektrisch öffnbaren Sectionaltore in der Garage beim Bauhof an die Fa. Posch GmbH aus Lilienfeld - € 653,68.

Lieferung und Montage einer Schrankenanlage bei der Bauhofzufahrt an die Fa. Posch GmbH aus Lilienfeld - € 5.526,18.

Kaminsanierung am Dach und Ausschleifen beim Bezirksheimatmuseum an die Fa. Hüblauer GmbH aus Aschbach - € 4.982,40.

Sanierung der Dachrinne beim Bezirksheimatmuseum an die Fa. Hoppel Dach & Fassadensysteme Ges.m.b.H aus Lilienfeld - € 3.780,56.
Gerüst für die Sanierung Kamin und Dachrinne beim Bezirksheimatmuseum an die G-Team Gerüsterverleih GmbH aus Rotheau – € 4.680,00.

Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen, sowie Asphalt- und Installationsarbeiten zur Erweiterung Sägewerksgelände ABA, WVA und Straßenbau, sowie Sanierung Altkanäle Priorität 2 (Hanackersiedlung, Kolweißgasse, Rabenhofsiedlung) an die Fa. Swietelsky BaugmbH, Zweigniederlassung Zwettl - € 1.301.309,00.

Ankauf von 2 Stück Basketballkörben inkl. Zielbrett und Säulenschutzpolster sowie zwei Tore für den Kunstrasenplatz in der Schulgasse an die Fa. Sportbau HL GmbH Lautischer aus Gunskirchen - € 4.306,06.

Abbrucharbeiten Altbau beim Zu- und Umbau des Amtshauses – Baukostenerhöhung an die Fa. Brachinger GmbH aus Persenbeug € 18.448,63.

Baumeisterarbeiten beim Zu- und Umbau des Amtshauses – Baukostenerhöhung an die Fa. Brachinger GmbH aus Persenbeug € 82.439,96.

Busfahrt in die Schwesternstadt Trebic am 27. Oktober 2018 zur 100-Jahr Feier CSSR an die Fa. Wachter Reisen aus Lilienfeld - € 980,00.

Asphaltierung Zufahrt Berghofstraße 40 an die Fa. Traunfellner Ges.m.b.H aus Lilienfeld – € 1.500,00.

Die Weihnachtsunterstützung für sozial Bedürftige wurde einstimmig beschlossen (Näheres siehe unter Aktuelles aus der Gemeinde).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 für die Stadtgemeinde Lilienfeld (näheres siehe unter Aktuelles aus der Gemeinde).

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Abschluss einer Kommunal-Sachversicherungs-Komplettschutz mit Differenzdeckung bei der Niederösterreichischen Versicherung AG mit einer limitierten Höchstprämie von max. € 24.620,00 pro Jahr.

Ebenso wurde der Abschluss einer Spezial-Rechtsschutzversicherung für Gemeinden in Niederösterreich bei der Niederösterreichischen Versicherung AG mit einer Jahresprämie in der Höhe von € 2.210,00 einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Benützungsvertrag mit der Republik Österreich für die Errichtung eines Auslaufbauwerkes der ABA bei der Erweiterung des Sägewerks auf Öffentlichem Wassergut.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Planungsauftrages für den Zu- und Umbau des Kindergartens Lilienfeld durch Adaptierung des Bestandes und die Aufstockung für eine 3. Kindergartengruppe an die Firma Kalczyk & Kreihansel Ziviltechnikerges.

sellschaft für Bauwesen GmbH aus Rohrbach mit einer Gesamtsumme für die Planung und Baubetreuung in der Höhe von € 58.800,00.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig die Zustimmung zur Erteilung der Bewilligung zur Verwendung des Stadtwappens auf den Spielerdressen und Trainingsanzügen des SC Prefa Lilienfeld.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld beschloss einstimmig folgende Resolution bezüglich der Unterbringung von Asylwerbern in Lilienfeld:

Landes- und bundesweit werden Asylquartiere geschlossen.

In Lilienfeld wurde Ende August aufgestockt und erfolgte eine Zuweisung von Sonderbetreuungs-fällen ohne, dass die Stadt und die öffentlichen Einrichtungen darauf vorbereitet worden sind.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld protestiert im Namen vieler besorgter Bürgerinnen und Bürger gegen diese Zuteilung.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld fordert die rasche Reduktion der Asylwerber auf die vom Nationalrat im Durchgriffsrecht vorge-

gebene Richtgröße von 1,5 Prozent der Bevölkerung.

Ergeht: Land NÖ

Kabinett BM Herbert Kickl

Büro Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, zur Kenntnis

LR Gottfried Waldhäusl

Büro LR Gottfried Waldhäusl

Amt der NÖ LReg, Abteilung Staatsbürgerschaft und Wahlen, zH Hr. AL HR Mag. Peter Anerinhof

Bundesamt für Fremdenwesen u. Asyl, zH Hr. Direktor Mag. Wolfgang Taucher, MA

Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, zH Frau Regionaldirektorin für NÖ Hofrat Mag. Michaela Frank

Herr Thomas Dobner wurde mehrheitlich als Vertragsbediensteter vollbeschäftigt auf unbestimmte Zeit bei der Stadtgemeinde Lilienfeld eingestellt.

Nach Berichten des Bürgermeisters und einiger Gemeinderatsmitglieder endete die zwanzigste Plenarsitzung des Gemeinderates in dieser Funktionsperiode nach einer Dauer von nicht ganz zwei Stunden.

Die Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld informiert:

Wohnbauförderung – Beratungstage

jeweils **Mittwoch** von **07:30 Uhr bis 12.00 Uhr**,
in der **Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld**



Oktober 2018:

10. Oktober 2018

Haus A, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

24. Oktober 2018

Haus A, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

November 2018:

7. November 2018

Haus A, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

21. November 2018

Haus A, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

Dezember 2018:

5. Dezember 2018

Haus A, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

19. Dezember 2018

Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36)

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abt. Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139.



Kathrein

stellt den

Tanz ein ...

Herzliche Einladung

zu unserer traditionellen Wanderung
ins Almgasthaus Billensteiner

am Donnerstag, 22. November 2018

Treffpunkt: 16 Uhr am Stiftsparkplatz.

Im Almgasthaus Billensteiner erwarten uns die

Musikanten

„znaxt“

Mit Musik, gemeinsamem Singen
und diversen Gschichtln von Wilfriede Schiefer
verbringen wir einen gemütlichen Abend.
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Auf eure Teilnahme freuen sich
**der Fremdenverkehrsverein Lilienfeld und
die Sportunion Lilienfeld**

FRAUENLEBEN IN NIEDERÖSTERREICH

Montag, 15. Oktober 2018

**3109 St. Pölten, Landhausplatz 1A,
Industrieviertelsaal**

EINLADUNG

Internationaler Landfrauentag

15. Oktober 2018

„Frauenleben in Niederösterreich“

11.00 Uhr

BEGRÜSSUNG:

Rita Garstenauer,
Geschäftsführerin Zentrum für Migrationsforschung

ERÖFFNUNG:

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

IMPULS:

**„Herausforderungen und Chancen von
Frauen und Mädchen im ländlichen Raum“**

Gertrude Eigelsreiter-Jashari,
Zentrum für Migrationsforschung, UN-Frauenstatus-Kommission 2018

„Frauenleben in Niederösterreich im 20. Jahrhundert“

Brigitte Semanek,
Institut für Geschichte des ländlichen Raums

IM GESPRÄCH:

Christiane Teschl-Hofmeister, *Landesrätin*
Irene Neumann-Hartberger, *NÖ Landesbäuerin*
Doris Maurer, *Geschäftsführerin „Waldviertel Kernland“*
Elisabeth Aufhauser, *Institut für Geographie und Regionalforschung*

12:00 Uhr

VERNETZUNG UND AUSKLANG BEI MITTAGSIMBISS

Moderation:

Maria Rigler, *Generationenreferat, Land NÖ*

Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadt Lilienfeld hat in seiner Sitzung am 28. September 2018 folgende

Abfallwirtschaftsverordnung

**nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992
für die Stadtgemeinde Lilienfeld**

beschlossen:

§ 1

In der Stadtgemeinde Lilienfeld werden folgende Abgaben für die Durchführung der Müllabfuhr erhoben:

- a) Abfallwirtschaftsgebühren
- b) Abfallwirtschaftsabgaben

§ 2

Pflichtbereich

(1) Der Pflichtbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Lilienfeld und wird wie folgt eingeteilt:

Der Teilbereich 1 umfasst alle Grundstücke die nicht in den Sonderbereich fallen.

Der Sonderbereich umfasst folgende Grundstücke im Grünland:

	<u>Grundstück Nr.</u>	<u>Katastralgemeinde</u>	
Am Büchl 1 und 2	275	Zögersbach	
Am Himmel 2	255	Zögersbach	
Burgstall 1	.3, 37	Hintereben	
Eichberger 1	.1, 232	Marktl	
Engleitenweg 1	169/5	Zögersbach	(Wochenendhaus)
Gschwendt 1	93 KG Lilienfeld, 268/2 KG	Hintereben	
Grub 1	.4, 15/2	Hintereben	
Gsangerer 1	.5	Marktl	
Habernreitweg 10a	25/4	Marktl	
Habernreitweg 15	34/3	Marktl	
Habernreitweg 17	36/4, 34/8	Marktl	
Habernreitweg 19	36/1	Marktl	
Habernreitweg 21	.63, 7/1, 7/2	Marktl	(Entsorgung PREFA)
Haideck 1	.1	Vordereben	
Haideck 2	.3, 97/2, 98	Vordereben	
Hinteralm 1	.23, 156/1	Hintereben	
Hohenstein 1	129/1	Zögersbach	
Hundsgrub 1	13, 14/3	Stangenthal	
Karer 1, 2 und 3	64/3	Marktl	
Klosteralm 1	.25	Hintereben	(Entsorgung Talstation)
Kolmstraße 2	.1, 212	Hintereben	
Kolmstraße 3	199/3	Hintereben	
Kolmstraße 4	.22, 216/3	Hintereben	
Kolmstraße 5	.2,	Hintereben	
Kolmstraße 7	197/2	Hintereben	
Leopoldsöder 1	.7	Vordereben	
Liftstraße 1	.122, 111/1	Lilienfeld	(Pfadfinderheim)
Morigrabenstraße 10	.4, 287/2, 289	Schrambach	
Morigrabenstraße 12	321	Schrambach	

Morigrabenstraße 21	11, 153	Schrambach
Morigrabenstraße 23	.9, 155	Schrambach
Morigrabenstraße 25	.7, 342/2	Schrambach
Morigrabenstraße 27	329/2	Schrambach
Morigrabenstraße 29	.5	Schrambach
Morigrabenstraße 31	305	Schrambach
Neuhof 1	.15	Hintereben
Ortner 1	.9	Vordereben
Pichler 1	.10	Hintereben
Prünst 1	.17	Hintereben
Rauchentaler 2	104/1	Jungherrntal
Schneeграben 1	.18	Hintereben
Schrattental 1	.86	Marktl
Taurerweg 3	54/3	Jungherrntal
Taurerweg 5	.8/1	Jungherrntal
Taurerweg 6	.6	Jungherrntal
Taurerweg 6a	52/2	Jungherrntal
Taurerweg 8	.7	Jungherrntal
Vaterkini 1	93	Hintereben
Widmannstal 1	9/1	Marktl
Wiezengrün 1	.6	Schrambach
Windböck 1	51/3	Hintereben
Windböck 3	51/2	Hintereben

(2) Für den Sonderbereich werden folgende Sammelstellen festgelegt:

Liftstraße beim Friedhof,
Taurerweg bei Parkplatz Knittl,
Morigrabenstraße bei Traisenbrücke,
Habernreitweg vor Bahnübersetzung und
Talerweg bei Einbindung in die B 20

§ 3

Aufzählung der neben Müll in die Erfassung und Behandlung einbezogenen Abfallarten

Neben Müll wird Sperrmüll in die Erfassung und Behandlung miteinbezogen.

§ 4

Erfassung und Behandlung von Abfällen

(1) im Pflichtbereich sind Siedlungsabfälle entsprechend den zur Verfügung gestellten Müllbehältern und den entsprechenden Vorschriften getrennt nach

1. Restmüll
2. kompostierbaren (biogenen) Abfällen
3. Altstoffen (Papier, Kartonagen, Glas, Metall, Kunststoff, ...)
4. Sperrmüll

zu sammeln.

(2) Restmüll ist in den zugeteilten Müllbehältern mit einem Volumen von 90 und 1100 Liter je Abfuhr zu sammeln und wird von der Liegenschaft abgeholt (Holsystem). Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte von Grundstücken im Sonderbereich (§ 2), haben die zugeteilten Müllbehälter bei den jeweiligen Sammelstellen zur Abholung bereitzustellen (Mischsystem). Das Mindestbehältervolumen beträgt 60 Liter je Abfuhr. Restmüll wird einer thermischen Behandlung zugeführt.

(3) Kompostierbarer (biogener) Abfall ist in den zugeteilten Müllbehältern mit einem Volumen von 240 Liter je Abfuhr zu sammeln und wird von der Liegenschaft abgeholt (Holsystem). Ausgenommen sind jene Grundstücke, bei welchen der Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte

selbst eine sachgemäße Kompostierung im örtlichen Nahbereich durchführt. Biogener Abfall wird einer sachgemäßen Kompostierung zugeführt.

(4) Altpapier ist in den zur Verfügung gestellten Müllbehältern mit einem Volumen von 240 und 1100 Liter je Abfuhr zu sammeln und wird von der Liegenschaft abgeholt (Holsystem). Altpapier wird einer stofflichen Verwertung zugeführt.

(5) Kunststoff ist in den zur Verfügung gestellten Müllbehältern mit einem Volumen von 240 und 1100 Liter je Abfuhr zu sammeln und wird von der Liegenschaft abgeholt (Holsystem). Kunststoff wird teilweise einer stofflichen Verwertung zugeführt.

(6) Altglas und Metalle sind in die im Gemeindegebiet zur Verfügung gestellten Containern (Sammelinseln) einzubringen (Bringsystem). Altglas und Metall wird einer stofflichen Verwertung zugeführt.

(7) Sperrmüll wird einmal jährlich gegen vorherige Anmeldung mit einem gemeindeeigenen Fahrzeug von der Liegenschaft abgeholt (Holsystem). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Sperrmüll, zu den jeweiligen Öffnungszeiten, im Altstoffsammelzentrum abzuliefern (Bringsystem). Sperrmüll wird sortiert und weitestgehend einer stofflichen Verwertung zugeführt.

§ 5

Durchführung der Abfuhr

(1) Bei vorübergehendem Mehrbedarf können Müllsäcke gegen Entrichtung der entsprechenden Gebühren und Abgaben beim Gemeindeamt bezogen werden. Eine Rückverrechnung nicht zur Verwendung gelangter Müllsäcke ist nicht möglich.

(2) Zur Lagerung, Sammlung und Bereitstellung des Mülls dürfen nur die von der Gemeinde bereitgestellten Müllbehälter verwendet werden. Die Müllbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, dass ihre Deckel stets einwandfrei geschlossen gehalten bleiben können. Ein Einstampfen oder Einschleppen des Mülls in die Müllbehälter ist verboten. Der Müll darf dem Behälter nicht in heißem Zustand zugeführt werden. Ebenso ist das Abbrennen von Müll in den Behältern verboten. Müllsäcke müssen in zugebundenem Zustand zur Abholung bereitgestellt werden.

(3) Am Abfuhrtag sind die Müllbehälter im Pflichtbereich an der Grundstücksgrenze so bereitzustellen, dass hierdurch der öffentliche Verkehr nicht beeinträchtigt wird und die Abfuhr ohne Schwierigkeit und Zeitverlust möglich ist. Im Sonderbereich sind die Müllbehältnisse bei der jeweiligen Sammelstelle bereitzuhalten. Nach erfolgter Entleerung sind die Müllbehälter ehestens an ihren Aufstellungsort zurückzubringen.

(4) Die beigestellten Müllbehälter verbleiben im Eigentum der Gemeinde. Die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten haften für die von ihnen verursachten Schäden, die durch eine unsachgemäße Behandlung von Müllbehältern entstehen. Die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten haben auch für die Reinigung der Behälter zu sorgen.

(5) Ist mit einem nicht nur vorübergehenden Mehranfall von Müll zu rechnen, muss dies rechtzeitig der Gemeinde zwecks Zuteilung zusätzlich benötigter Müllbehälter gemeldet werden. Organe der Gemeinde sind darüber hinaus berechtigt, jederzeit selbst festzustellen, ob die vorhandenen Müllbehälter für die Aufnahme des anfallenden Mülls ausreichen. Ist dies nicht oder nicht mehr der Fall, werden zusätzliche Müllbehälter zugeteilt.

(6) Kann die Entleerung der Müllbehälter aus Verschulden des Grundstückseigentümers bzw. Nutzungsberechtigten oder dessen Beauftragten nicht durchgeführt werden, erfolgt diese erst bei der nächsten regelmäßigen Abfuhr oder mittels zusätzlicher Entleerung gegen Kostenersatz.

§ 6

Abfuhrplan

(1) Im Pflichtbereich werden

a) 6,13, bzw. 26 Einsammlungen von Restmüll

- b) 6 Einsammlungen von Altpapier
- c) 9 Einsammlungen von Kunststoffabfällen
- d) 26 Einsammlungen von kompostierbaren Abfällen

durchgeführt. Die genauen Sammeltermine werden gesondert in der Gemeindezeitung (Stadtnachrichten) bekannt gegeben.

(2) Im Pflichtbereich erfolgt die Sperrmüllsammlung im Holsystem einmal jährlich gegen vorherige Anmeldung durch den Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zu den angeführten Öffnungszeiten, Sperrmüll ins Altstoffsammelzentrum einzubringen (Bringsystem).

§ 7

Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe

- (1) Die Abfallwirtschaftsgebühr errechnet sich aus einem Behandlungsanteil
- (2) Die Berechnung des Behandlungsanteiles erfolgt durch Multiplikation der Anzahl der festgesetzten Abfuhrtermine und der Grundgebühr der zugeteilten Müllbehälter.
- (3) Die Grundgebühr je Müllbehälter beträgt:
 - 1. Für die Abfuhr von Restmüll:
 - a) für einen Müllbehälter von 60 Liter € 2,70 im Sonderbereich € 2,43
 - b) für einen Müllbehälter von 90 Liter € 4,00 im Sonderbereich € 3,60
 - c) für einen Müllbehälter von 1.100 Liter € 50,00
 - 2. Für die Abfuhr von kompostierbaren (biogenen) Abfällen:
 - a) für einen Müllbehälter von 240 Liter € 3,60
- (4) Die Abfallwirtschaftsabgabe beträgt 75 % der Abfallwirtschaftsgebühr für Restmüll

§ 8

Fälligkeit

Die Abfallwirtschaftsgebühr und die Abfallwirtschaftsabgabe sind in vier gleichen Teilbeträgen zu entrichten. Die Teilbeträge sind jeweils am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. des Jahres fällig.

§ 9

Erhebung der Bemessungsgrundlagen

Zur Ermittlung der für die Bemessung der Abfallwirtschaftsgebühr maßgeblichen Umstände haben die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten die von der Gemeinde aufgelegten Erhebungsbögen richtig und vollständig auszufüllen und innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung beim Stadtamt abzugeben.

§ 10

Umsatzsteuer

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Verordnung, gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

§ 11

Schluss- und Übergangsbestimmung

Die Abfallwirtschaftsverordnung tritt am 1. Jänner 2019 in Kraft.

Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.

Vermessung und **mehr** ...
kompetent. effizient. punktgenau.



Gebäudevermessung

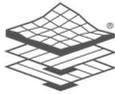
- . 2D- und 3D
- Gebäude-Bestandsvermessung:
 - Grundrisse
 - Schnitte, Ansichten
 - Nutzflächenbestimmung
 - Fassadenvermessung
 - BIM Gebäudemodellierung
- . M3 - Digitalisierung von Gebäuden
- . Liegenschafts-Management
- . Facility Management
- . Laserscanning

Ingenieurvermessung

- . Vermessung am Bau
- . GPS-Präzisionsvermessung
- . Lage- und Höhenpläne:
 - Hochbau
 - Strasse
 - Schiene
 - Wasser
- . Leitungs-Dokumentation
- . Tunnelvermessung
- . Geo-Monitoring
- . Drohnen-Vermessung
 - hochauflösende Luftbilder
 - Infrarot-Auswertung

Grundstücksvermessung

- . Grundstücksteilungen:
 - Bauland, Grünland und Wald
- . Grenzkataster –
- . Gesicherte Grenzen
- . Grenzfeststellungen
- . „Intelligente“ Parzellierungen
- . Sachverständigen-Gutachten
- . Baulandumlegungsverfahren



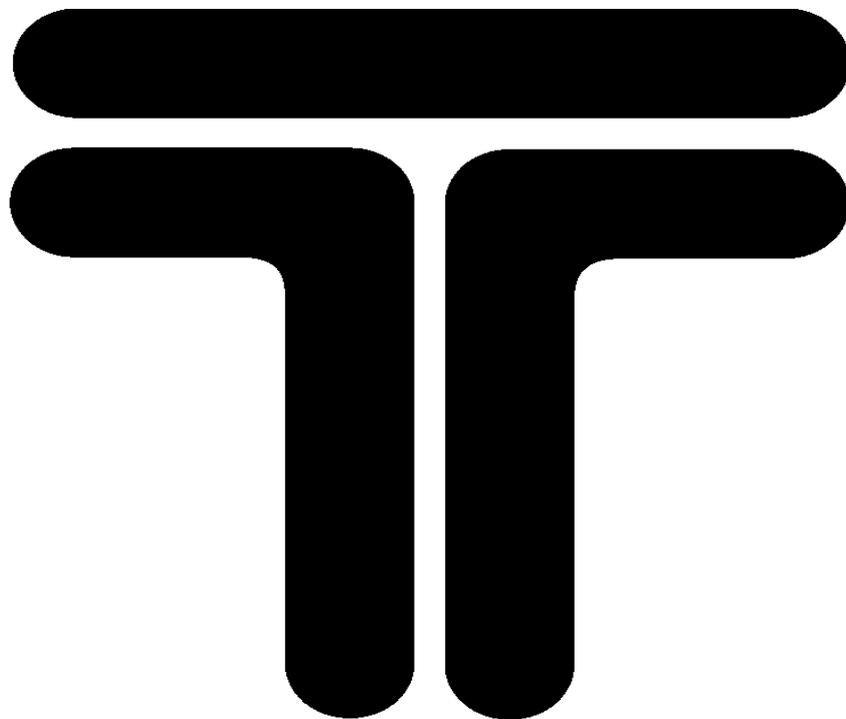
**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64-0
Neulengbach Tel. +43 (0)27 72 / 52 133

Amstetten/Öhling Tel. +43 (0)664 / 181 21 05
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412 / 55 483

Krems/Donau Tel. +43 (0)2732 / 85 760
WIEN Tel. +43 (0)664 / 470 66 56



TRAUNFELLNER

Eco Plus Wirtschaftspark

„Nicht jede Gemeinde verfügt über geeignete Standortvoraussetzungen für ein hochwertiges Betriebsgebiet, oder die Ressourcen für eine schlagkräftige Standortvermarktung. Warum nicht die Stärken in der Region bündeln und gemeinsam mit anderen Gemeinden eine interkommunale Wirtschaftskooperation gründen?“, fragen sich Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizebürgermeister Mag. Manuel Aichberger.

Antworten darauf bzw. entsprechende Beratung erhalten derzeit einige Gemeinden im Bezirk Lilienfeld.

Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Eco Plus Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich sowie Peter Wondura Geschäftsfeldleiter Wirtschaftsparks, touren im Auftrag von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner durch die Lande um interessierte Kommunen über mögliche Kooperationsmodelle zu informieren.

Den Anfang machte dabei die Bezirkshauptstadt.

„Die Idee hinter interkommunalen Wirtschaftsparks ist einfach“, erläutert Vizebürgermeister Mag. Aichberger „nach Gründung einer Trägergesellschaft fürs Management, werden unter finanzieller Beteiligung der eingebunden Kommunen, die Infrastruktur für ein Betriebsgebiet errichtet sowie entsprechende Flächen erschlossen. Die Gemeinden können im Gegenzug anteilmäßig Kommunalsteuereinnahmen der angesiedelten Betriebe lukrieren und ihren Unternehmen attraktive Firmenstandorte anbieten.

„Diese Initiative der Landeshauptfrau zur Stärkung auch infrastrukturschwacher Regionen ist großartig und steht auch nicht im Widerspruch zu Betriebsansiedelungen im eigenen Ort. Derzeit gibt es Überlegungen zu einem gemeinsamen Projekt interessierter Bezirksgemeinden im Gebiet rund um Wörth entlang der B20. Lilienfeld sieht diese Entwicklung positiv und ist offen für derartige Zusammenarbeit. Wir bleiben an der Sache dran“, ergänzt Bürgermeister Wolfgang Labenbacher.



Konkrete Details sind von Eco Plus noch aufzubereiten und werden im Laufe des Herbstes nachgereicht. Ein wesentlicher Hauptakteur beim möglichen interkommunalen Wirtschaftspark ist jedenfalls die Landeshauptstadt St. Pölten.

Vlnr: Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Eco Plus Geschäftsführer Helmut Miernicki, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Geschäftsfeldleiter Wirtschaftsparks Peter Wondura im Gespräch am Gemeindeamt Lilienfeld.

Zdarsky-Denkmal strahlt wieder

Mathias Zdarsky, Erfinder der alpinen (Lilienfelder) Skilauftechnik, die historisch wohl bedeutsamste Persönlichkeit der Bezirkshauptstadt, erstrahlt in neuem Glanz. Sein Denkmal im „Zdarsky-Park“ in Lilienfeld wurde von Peter Denk, dem niederösterreichischen Gebietsleiter der Firma TGL, ehrenamtlich sandgestrahlt. Etwas mehr als einen halben Tag benötigte Denk für die Generalreinigung. Das Ergebnis ist sehenswert. Die Darstellungen aus der Skigeschichte und die Schriften sind wieder gut sichtbar und lesbar. Es dürfte die erste große Reinigung des Denkmals seit der Errichtung des Obeliskens in den 60-Jahren sein. Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizebürgermeister Manuel Aichberger dankten Peter Denk mit einer Flasche Lilienfelder Wein für seinen vorbildlichen Einsatz und für die Idee hier aktiv zu werden und sein Fachwissen einzubringen.



GELB SPAR TAG

Raiffeisenbank
Traisen - Gölsental



Am 31.10. ist Weltspartag!

Kommen Sie in Ihre Raiffeisenbank, informieren Sie sich über unsere besten Anlageformen, feiern Sie mit uns und holen Sie sich Ihr Geschenk!



Wohnbauprojekt am Sägewerksgelände

Die Stadtgemeinde Lilienfeld soll im Endausbau über 80 neue Wohneinheiten bekommen. Die Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN errichtet durch ihr Tochterunternehmen Niederösterreichisches Friedenswerk GesmbH, in den kommenden Jahren insgesamt 5 Wohnblöcke mit jeweils 16 Wohnungen am sogenannten Sägewerksareal zwischen Sozialzentrum, Traisenfluss, Liese Prokop Straße und Pyrkerstraße. Für den gelungenen Entwurf des Wohnbaugroßprojektes zeichnet das Architekturbüro Pesendorfer und Machalak (pumar) verantwortlich.

„Neben der Schaffung der liegenschaftsrechtlichen bzw. grundbücherlichen Rahmenbedingungen, galt es bisher den NÖ Gestaltungsbeirat als objektives Wohnbaubeurteilungsgremium zu passieren und die Wohnbauförderzusagen zu erreichen. Der erste Teil des Vorhabens ist nun auch bereits bauverhandelt“, fasst Stadtoberhaupt Wolfgang Labenbacher die erforderlichen bisherigen Schritte zusammen. Als nächster Step sei nun die Aufschließung des Geländes, also die Herstellung der Kanal-, Wasser-, und Stromanschlüsse sowie die Niveauangleichung und der Straßenbau geplant“, gibt der Bürgermeister die weitere Marschroute vor.



Einige Details kennt auch Vizebürgermeister Manuel Aichberger, der in der Gemeinde auch für Bau- und Infrastruktur ressortverantwortlich ist: „Wohnbaupolitisch besonders hervorzuheben ist, dass wir Dank der Baugenossenschaft FRIEDEN, nach Fertigstellung der 5 Blöcke, alle gängigen Wohnbedürfnisse abdecken können. Neben reinen Mietobjekten, soll es auch Eigentumswohnungen zum sofortigen Erwerb geben, aber auch Mischformen in Miete mit Kaufoption mit der Möglichkeit, vorerst zu mieten und erst später zu kaufen, sind vorgesehen. Pro Wohnblock sind 16 Wohnungen in verschiedenen Größen von rund 70m² bis 95m² angedacht; alle mit Garten oder Balkon.“ Begonnen werden soll die neue Siedlung laut Gemeindeführung mit dem reinen Eigentumsblock mit der Möglichkeit sofort oder erst später zu kaufen. Über den Herbst bzw. Winter sollen die einzelnen Baugewerke seitens FRIEDEN an die Unternehmen vergeben werden. „Aus heutiger Sicht rechnen wir mit einem Spatenstich des ersten Wohnblocks im Frühjahr 2019 bei einer voraussichtlichen Bauzeit von 18 Monaten“, so Aichberger weiter. "Wer konkretes Interesse an einer Eigentumswohnung hat, kann sich zwecks Detailinfos, etwa zu Preisen und Raumaufteilung, direkt an die Wohnbaugenossenschaft aber auch an die Stadtgemeinde wenden. Die Gemeinde hat unverbindliche Anmeldeformulare für Eigentumsinteressenten vorbereitet und die Pläne für den ersten Wohnblock aufgelegt. Gerne leiten wir die Anmeldungen an die Genossenschaft weiter", erklärt der Bürgermeister dazu eine besondere Serviceleistung der Gemeinde.

Die konkreten Wohnungsvergaben erfolgen mit dem Baubeginn, voraussichtlich ab Frühjahr 2019 durch das Land Niederösterreich und durch die FRIEDEN selbst, darauf hat und nimmt die Gemeinde keinerlei Einfluss, betonen Bürgermeister und Stellvertreter einstimmig.

In den vergangenen sieben Jahrzehnten wurden mehr als 15.000 Wohnungen von der FRIEDEN errichtet. Heute zählt die FRIEDEN zu den Top 10 der gemeinnützigen österreichischen Wohnbaugenossenschaften und verwaltet ca. 42.000 Bestandseinheiten in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Tirol. „Wir sind froh, dass wir dieses Meilensteinprojekt in Lilienfeld mit so einem starken und kompetenten Partner umsetzen können“, freuen sich Labenbacher und Aichberger gleichermaßen.



13. Mitteleuropa-Zyklus eröffnet

Bei der Eröffnung des Mitteleuropa-Zyklus im Stift Lilienfeld stellten sich unter den Künstlern aus Niederösterreich und Slowenien, Politikern und Organisatoren auch die Slowenische Botschafterin Ksenija Skrilec. Ein „aufrichtiges Danke“ sagte indes Initiator Peter Fürst, der seinen Abschied aus

der Organisation ankündigte. Sein Co punktvo Ausstellungsverbereitung, Landesmuseumsdirektor Carl Aigner, würdigte Fürsts Engagement. Ihre Wertschätzung betonten ebenfalls Reg.R. Herbert Schrittwieser und Bürgermeister Wolfgang Labenbacher.



Telefon: 02762 / 533 60

www.tierklinik-lilienfeld.at

• **Ordinationszeiten** •

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Samstag	9.00 - 10.00 Uhr

Tierklinik Lilienfeld

Dr. Med. Vet. Heinz Heistingner
Mag. Med. Vet. Karin Heistingner



Gemeindeurgestein feierte Runden

Seinen 60. Geburtstag beging der Lilienfelder Stadtdirektor Franz Rametsteiner im Kreise seiner Kollegenschaft. Anlässlich seines Jubiläums hat er dazu alle Mitarbeiter der Gemeindestube, des Bauhofes, der Volksschule und der Kindergärten sowie langjährige bereits pensionierte Wegbegleiter ins GH zum Schützen Fam. Ebner geladen. Franz Rametsteiner, von seinen Kollegen liebevoll „Gmoastier“ genannt, trat vor mehr als 40 Jahren in den Dienst der Stadtgemeinde. Seit 2014 lenkt er nun auch als Leitender Gemeindebediensteter die Geschicke der Bezirkshauptstadt, zuvor war er viele Jahre im Bauamt tätig. Privat schätzt der Jubilar vor allem die Bewegung in der Natur und es zieht ihn oft auf den Lilienfelder Hausberg Muckenkogel. Auch Stadtoberhaupt Wolfgang Labenbacher, Vizebürgermeister Manuel Aichberger und Altortschef Herbert Schrittwieser gaben ihrem Amtsleiter die Ehre. Das Geburtstagskind erhielt einen gesunden Geschenkkorb sowie ein Kinderdreirad als Gag und Ansporn, sich demnächst mit den weiteren Geldpräsenten vielleicht doch ein neues Fahrrad zu gönnen. „Du hast viele gute Seiten an dir und kommst mit allen aus. Wir schätzen vor allem deinen unermüdlichen Einsatz und deine Loyalität zum Wohle Lilienfelds“, streute Bürgermeister Labenbacher Rosen.



ERWARTEN SIE DAS
UNERWARTETE.

MIT BIS ZU € 2.500,- BONUS,
12 MONATE HAFTPFLICHT
UND VOLLKASKO INKLUSIVE*

Mazda 2
TAKUMI



ZOOM-ZOOM

MAZDA
SCHRITTWIESER

CASTELLISTRASSE 14,

3180 LILIENFELD

TEL. 02762/52692

WWW.MAZDA-SCHRITTWIESER.AT

*€2.000,- Eintauschbonus bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen G75 Emotion - €1.000,-). Außerdem €500,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Mazda Finance. Zusätzlich 12 Monate Vollkasko, Haftpflicht und Insassenunfall kostenlos bei Abschluss eines Vorteilsets der Mazda Versicherung für die Laufzeit von 3 Jahren. Die angeführten Aktionen sind nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar. Aktionen nur gültig für den Mazda2 Modelljahr 2017. Aktionszeitraum: Kaufabschluss und Zulassung bis 30.06.2017 erforderlich. Verbrauchswerte: 4,5-4,9l/100km, CO₂-Emissionen: 105-115g/km. Symbolfoto.

Neueröffnung Mani's Burger & Grill

Lilienfeld ist nun um einen Gastrobetrieb reicher. Das ehemalige Grillhouse der Fam. Abazi in der Liese Prokop Straße 3 hat seit Mitte August einen neuen Pächter. Manuel Miedler bietet gemeinsam mit seiner Ehefrau Jasmin ab sofort Köstlichkeiten vom Grill, sowie selbstgemachte Burger an. Zur offiziellen Eröffnung fanden sich neben Stadtoberhaupt Wolfgang Labenbacher, Vizebürgermeister Manuel Aichberger und Wirtschaftsstadtrat Christian Buxhofer, auch die Lilienfelder Wittinnen Martina Ebner und Alex Fahrngruber ein. Der Bürgermeister überreichte Blumen zum Einstand und wünschte dem jungen Unternehmerpärchen alles Gute und viel Erfolg.



„Wir haben neben unseren Spezialitäten jeden Tag auch einen Mittagsteller im Angebot. Unsere Burger sind natürlich selbstgemacht!“, freut sich Neopächter Miedler auf viele neugierige Gäste. „Wir wollen täglich, außer Donnerstag, ab 9:00 bis zum Abend offen zu halten. Anbieten wollen wir künftig auch einen Burger des Monats“, ergänzt Jasmin Miedler, selbst gelernte Hotelleriefachkraft, die ihren Mann nach Kräften unterstützt. Das Pächterpärchen wohnt derzeit mit den 4 Kindern in Herzogenburg. Bei der Eröffnung zeigte auch Familienstolz Marcel seine Künste, ist der Jungspund doch Jugendstaatsmeister J3 im Kunstturnen.

Weihnachtsunterstützung für Ausgleichszulagenbezieher, Bezieher bedarfsorientierte Mindestsicherung und Arbeitslose

Allen oben angeführten, sozial schwachen österreichischen Staatsbürgern wird auch heuer wieder eine Weihnachtsunterstützung nach folgenden Richtlinien gewährt:

- 1) Österreichische Staatsbürgerschaft
- 2) Hauptwohnsitz in Lilienfeld, Stichtag 1. 11. 2018.
- 3) Einkommen unter dem Richtsatz für die Gewährung einer Ausgleichszulage nach dem ASVG, derzeit für Alleinstehende € 909,42 und für Ehepaare € 1.363,52. Für ein zu versorgendes Kind wird der Richtsatz um € 140,32 erhöht. Die Bewertung des Einkommens erfolgt nach der Verordnung über die Berücksichtigung von Eigenmitteln, LGBI. 9200/2-0.
- 4) Der Anspruch auf Weihnachtsunterstützung muss durch die Vorlage eines Nachweises (Pensionsbescheid etc.) beantragt werden.
- 5) Die Weihnachtsunterstützung wird in Form von Einkaufsgutscheinen der Einkaufsstadt Lilienfeld gewährt. Alleinstehende erhalten 8 Stück Einkaufsgutscheine á € 10,- und Ehepaare 11 Stück Einkaufsgutscheine á € 10,-. Pro Kind werden zusätzlich 5 Stück Einkaufsgutscheine á € 10,- ausgefolgt.
- 6) Arbeitslose erhalten die Weihnachtsunterstützung nur dann, wenn sie am 1. 11. 2018 arbeitslos gemeldet waren, bei der Anmeldung um Weihnachtsunterstützung noch arbeitslos sind und die Voraussetzungen nach den oben angeführten Richtlinien gegeben sind.
- 7) Bei Härtefällen obliegt die Entscheidung dem Bürgermeister.

Die **Anmeldung und Ausgabe der Einkaufsgutscheine** erfolgt von **Montag, dem 10. bis Donnerstag, dem 13. Dezember 2018** in der Zeit von **8:30 Uhr bis 11:30 Uhr** im Gemeindeamt, Kassa E12.

Computerraum neu in der NMS Lilienfeld

Seit dem aktuellen Schuljahr 2018/19 wird in der Mittelschule Lilienfeld ein neues Unterrichtsfach angeboten: „Digitale Grundbildung“. Deshalb wurde der Computerraum in den Ferien erneuert, erweitert und an die aktuellen Anforderungen für einen modernen Unterricht angepasst. „Das Erlernen der digitalen Grundkompetenzen hat an unserer Mittelschule einen großen Stellenwert. Aus diesem Grunde bin ich sehr froh, dass die Adaptierung so toll gelungen ist“, freut sich Direktor Martin Simader, „an dieser Stelle möchte ich mich bei den Verantwortlichen der beiden Gemeinden Lilienfeld und Türnitz bedanken“.



Großes Dankeschön auch unserem IT-Experten Prof. Stefan Dirnberger, der durch die Umbauten heuer sehr verkürzte Ferien hatte und unsere neue Anlage betreut.“ Direktor Martin Simader mit Vizebürgermeister Manuel Aichberger und Mittelschulgemeinde-obmann Anton Lienhart und SchülerInnen der 3B.

RASEND GUTE UNTERHALTUNG!

Alle Produkte 4 Monate gratis*

* Aktion gültig bis 31.10.2019 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und CAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL, Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) entfällt. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

70-Jahr Jubiläum Pfadfinder Lilienfeld

Ein besonderes Jubiläum feierte am 9. September die Pfadfindergruppe Lilienfeld. Obmann Werner Strobel und sein Team haben zum 70. Wiegenfest ins Pfadfinderheim in die Liftstraße 1 geladen. Am Beginn zelebrierte Pfadfinderkurat P. Pius Maurer eine schön gestaltete Hl. Messe unter Einbeziehung vieler junger Pfadis. Auch einige Ehrengäste gaben den Jubilaren die Ehre. Neben Altbürgermeister Herbert Schrittwieser und Stadträtin Barbara Weiß, war auch Vizebürgermeister Manuel Aichberger gekommen, der die Glückwünsche der Stadtgemeinde überbrachte: „In Zeiten wie diesen, wo Handy und Tablet aus der Jugendszene nicht mehr wegzudenken sind, braucht es gerade auch Vereine wie die Pfadfinder, die sich mit der Umwelt und Natur ganz bewusst auseinandersetzen und den Kleinsten nahe bringen, dass auch Lagerfeuer und Staudämme etwas Reizvolles sein können. Die Stadtgemeinde dankt für das Engagement der Lilienfelder Pfadis in vielen Bereichen, wie beim Sommerspaß, Advent oder Fasching!“ Im Anschluss an den offiziellen Festakt spielte die Stadtkapelle zum Frühschoppen auf. Obmann Strobel dankte einigen Funktionären und Betreuern für ihren jahrelangen Einsatz mit Ehrenabzeichen und bekam dabei als Überraschung selbst eine Medaille in Gold verliehen. Unterhaltung bei spätsommerlichem Traumwetter gab es für Jung und Alt bei diversen Spielstationen. Die Gäste wurden auch mit selbstgemachten Mehlspeisen und Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt.



Vlnr: Vizebgm. Manuel Aichberger, Altbürgermeister Herbert Schrittwieser, Stadträtin Barbara Weiß, Theo Fellner, Tina Rybaczek, Werner Strobel, Klemens Rybaczek, Florian Wagner, Sabine Grundböck, P. Pius

Mehr Information auf den Webseiten:

Gemeinde:	www.lilienfeld.gv.at
Stift:	www.stift-lilienfeld.at
Pfarre:	www.pfarre.kirche.at/lilienfeld
Konzerte:	www.musikkurse.at
Advent:	www.adventinlilienfeld.at
Muckenkogel:	www.sessellift-lilienfeld.at
Via sacra:	www.viasacra.at
Traisentalradweg:	www.traisentalradweg.at
Museum:	www.zdarsky-ski-museum.at

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Ing. Franz Rametsteiner, Stadtamtsdirektor, 3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 4. Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

Veranstaltungskalender

Jeden Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, *Lilienfeld, Platzl, Wochenmarkt* mit bodenständigen, regionalen Produkten.

Donnerstag, 25. Oktober, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet (KOV).*

Freitag, 26. Oktober, 12.00 Uhr, *Treffpunkt Tennisplatz oder Gasthof Steg* „**„Sternwanderung zur Schneerosenwarte“**“, Lore Dutter 0680/1120 701 oder Oswald Hester 02762/54 547, Naturfreunde Lilienfeld.

Mittwoch, 31. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr, *Salettl, „Halloween“*, bei Schlechtwetter in der Engelbar.

Donnerstag, 1. November, 9:30 Uhr, *Stiftsbasilika, Hl. Messe, Pontifikalamt.*

Mittwoch, 1. November, 14.00 Uhr, *Stiftsbasilika, Allerheiligenandacht*, Totengedenken beim Kriegerdenkmal und Gräbersegnung.

Freitag, 2. November, 18.30 Uhr, *Stiftsbasilika, Hl. Messe* für die verstorbenen Mitglieder des Kameradschaftsbundes.

Samstag, 3. November, 18.00 Uhr, *Stiftsbasilika, Hubertusmesse.*

Samstag, 3. & Sonntag 4. November, *Gasthof Ebner, „Die Gans kommt“*, Tischreservierung rechtzeitig erbeten, oder nach Vereinbarung, 02762/523 26.

Donnerstag, 8. November, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet (KOV).*

Freitag, 9. November, ganztägig, *Lilienfelder Stüberl, Alex Fahrngruber, „Ganslessen“* Vorbestellung erbeten unter 02762/55938.

Samstag, 10. & Sonntag, 11. November, *Gasthof Ebner, „Die Gans kommt“*, Tischreservierung rechtzeitig erbeten, oder nach Vereinbarung, 02762/523 26.

Mittwoch, 15. November, 8.00 Uhr, *Stiftsbasilika, Heilige Messe* anlässlich des heiligen Landespatrons Leopold.

Samstag, 17. November, 14.00 – 17.00 Uhr, *Stift, Pfarrsaal, Seniorentreff, „Adventestimmung“*, Rotes Kreuz Lilienfeld.

Donnerstag, 22. November, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet (KOV).*

Samstag, 24. November, 17.00 Uhr, *Treffpunkt Kinderspielplatz Stangental, „Geisterwanderung für Kinder“*, Lukas Prack, Gerlinde Tiefenbacher 0650/3025 693, Naturfreunde Lilienfeld.

Sonntag, 25. November, 19.00 Uhr, *Dormitorium, Opernaufführung, Carl Maria von Weber (1786 – 1826): „Der Freischütz“*, op. 77, Romantische Oper in drei Aufzügen. Solisten: Claudia Franner, Monika Medek, Florian Pejrimovsky u.a. Kirchenchor Wilhelmsburg und Stift-Chor Lilienfeld, Einstudierung: Franz Griesler und Florian Pejrimovsky, Künstler Orchester Wien/Lilienfeld, Dirigent: Werner Hackl

Freitag, 30. November bis Sonntag, 2. Dezember, *Stift Lilienfeld, „Advent in Lilienfeld“*. **Kunsthandwerk, Kulinarik, Konzerte.**, siehe eigener Beitrag. www.adventinlilienfeld.at.

Freitag, 30. November, bis Sonntag, 2. Dezember, ab 14.00 Uhr, *Salettl, „Adventerl“* - Punsch, Glühwein, Käse, Schmankerl aus der Region.

Samstag, 1. Dezember, 14.00 – 20.00 Uhr, *Betreutes Reisen, Halbtages-Ausflug, „Adventmarkt“*, Rotes Kreuz Lilienfeld.

Donnerstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr, *Kaufhaus Sabine, Schrambach, „Nikolaus“*, Kinderfreunde Schrambach.

Freitag, 7. Dezember, bis Sonntag 9. Dezember, ab 14.00 Uhr, *Salettl, „Adventerl“* - Punsch, Glühwein, Käse, Schmankerl aus der Region.

Donnerstag, 13. Dezember, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet (KOV).*

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung



Internationaler Kultur-Sommer im Stift Lilienfeld 2018
PHILHARMONISCHER ZYKLUS

**Opernintendantin Karen De Pastel organisiert spektakuläres
Opernevent**



DER FREISCHÜTZ, op. 77

Romantische Oper in drei Aufzügen von
Carl Maria von Weber (1786 – 1826)

Sonntag, 25. November 2018, 19 Uhr
Dormitorium/Stift Lilienfeld
Einlass: 18.00 Uhr

Vorverkauf: EUR 24 Kategorie I.
EUR 20 Kategorie II.

Stiftspforte: Tel.: 02762/5242011
Modehaus Haselmayer: Tel.: 02762/52315
Raika: Tel.: 02762/52390

Abendkasse: EUR 28 Kategorie I.
EUR 24 Kategorie II.

Ausführende:

Ottokar, böhmischer Fürst: Alexander Blechinger
Kuno, fürstlicher Erbförster: Josef Krenmair
Agathe, Tochter des Erbförsters: Monika Medek
Ännchen, Agathes Cousine: Verena Te Best
Kaspar, erster Jägerbursche: Florian Pejrimovsky
Max, zweiter Jägerbursche: Roman Lauder
Samiel, Satan (Sprechrolle): Max von Lütgendorff
Ein Eremit: Alexander Znamenskiy
Vier Brautjungfrauen: Ilona Schenner & Chordamen
Fürstlicher Jäger (Sprechrolle): Robert Brei

Chorus Campililiensis:

Stifts- Chor Lilienfeld, Leitung: Florian Pejrimovsky
Kirchenchor Wilhelmsburg, Leitung: Franz Griesler
KünstlerOrchester Wien/Lilienfeld

Dirigent: Werner Hackl

Regie: Werner Hackl und Karen De Pastel



tapezierer-zoechling@gmx.at
www.tapezierer-zoechling.at



SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

EVN

Mehr auf evn.at/photovoltaik

TIPP:

jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!

Alarmanlage

Mit dem Einbau einer Alarmanlage können Sie sich vor Einbruch, Feuer und weiteren Gefahren schützen.

Wir bieten Sicherheitslösungen für: Wohnung, Haus und Unternehmen.

ElektroCHECK

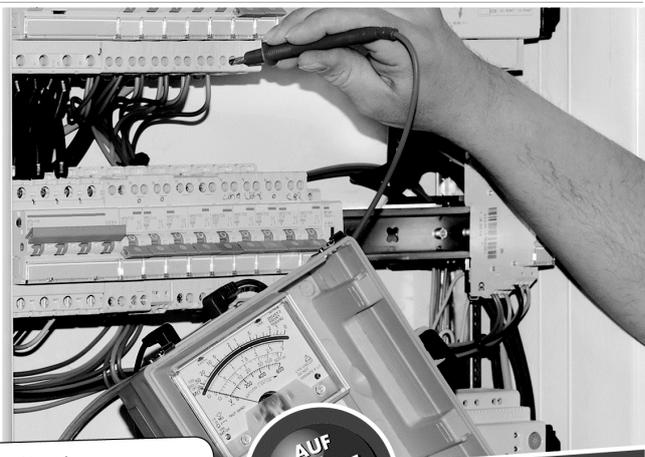
Egal ob Eigenheim oder gewerbliche Elektroanlage - lassen Sie jetzt einen ElektroCHECK - eine Überprüfung Ihrer elektrotechnischen Anlagen und Geräte - durchführen. Dann sind Sie sicher vor Elektrounfällen, Wohnungsbränden und Schäden an Ihren elektrischen Geräten.

Der ElektroCHECK gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihre Anlage den geltenden Vorschriften entspricht.

Egal ob Privathaushalt oder Gewerbebetrieb

Wir bieten Ihnen doppelte Sicherheit!

AUF
Nr.
SICHER



Traisen - Lilienfeld - St. Pölten

**ELEKTROTECHNIK
POSCH GmbH**
Über 45 Jahre verlässlicher Partner für
Elektrotechnik in Traisen und Lilienfeld!
www.elektroposch.at

Das Theaterstück

„Der magische Wald“

der Kindertheatergruppe Lilienfeld unter der Leitung von Emina Eppensteiner

Montag, 15.10.2018 um 17.00 Uhr im neuen Gemeindesaal Lilienfeld.

In Kooperation mit der Schlagzeuggruppe der Musikschule Lilienfeld unter der Leitung von Martin Scheer und der Ballettgruppe der Musikschule Traisen unter der Leitung von Karin Hemmelmayer, führt die Kindertheatergruppe Lilienfeld ihr selbstentwickeltes Stück „Der magische Wald“ auf. Inhalt: In der Hoffnung auf eine bessere Zukunft fliehen vier Freundinnen aus dem Waisenhaus. Doch die Flucht wird zu einem Abendteuer in dem viele Aufgaben zu bewältigen sind. Zu guter Letzt benötigen unsere Heldinnen



auch Ideen aus dem Publikum, um sich aus dem magischen Wald zu befreien zu können.

Die Kindertheatergruppe Lilienfeld freut sich auf eine spannende Aufführung.

KUNSTprisma Lilienfeld

EINLADUNG

Vernissage im Gemeindeamt Lilienfeld

19. Okt. 2018

19 Uhr

Dörfelstraße 4 - 3180 Lilienfeld



Die Ausstellung ist im Rahmen der NÖ Tage der Offenen Ateliers geöffnet:

20. Oktober 14 – 18 Uhr

**21. Oktober 10 – 12 Uhr
14 – 18 Uhr**



Instructor:
Sonja Schibich



LATIN DANCE SOFT

im Turnsaal der NMS Lilienfeld
10 Einheiten ab Dienstag, 3. Okt. 2017
(bis einschließlich Di, 12. Dez.) von 18 bis 19 Uhr

10er Block für Erwachsene € 60,-
10er Block Kinder u. Jugendliche € 30,-
(bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)

Einzelstunde Erwachsene € 8,- / Kinder u. Jugendliche € 5,-

**1. Stunde am 3. Oktober
GRATIS SCHNUPPERN**

Just for fitness - Just for fun

Weitere Infos:

www.lilienfeld.sportunion.at, herminelabenbacher@gmx.at,
f zumbainlilienfeld, Stadtnachrichten



Feuerlöschersammelüberprüfung

Im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr
Lilienfeld

am Freitag, den 19. Oktober 2018

von 13:00 bis 16:00 Uhr

Der Preis beträgt pro Feuerlöscherüberprüfung

8,- Euro incl. Prüfplakette.

Zu ihrer Sicherheit sollten Feuerlöscher alle 2 Jahre von einem Sachkundigen geprüft werden.

Nur ein funktionierender und gewarteter Feuerlöscher kann im Ernstfall helfen.

Neugeräte, Löschdecken und Rauchmelder können ebenso erworben werden.



Projekt Kindergarten-Ausbau

Das Auswahlgremium zum Ausbau des Lilienfelder Kindergartens hat sich für das Konzept der Ziviltechnikergesellschaft Kalczk & Kreihansl entschieden. Dieses sieht einen zweigeschoßigen Zubau und eine Aufstockung mit einem Satteldach vor. Markant sind die großflächigen Verglasungen. Die Kostenschätzungen liegen bei 400.000,00 €. „Das Konzept überzeugt durch wenig Eingriff in den Bestand und moderne Architektur in Holzbauweise“, erklärt Bürgermeister Wolfgang Labenbacher die Entscheidung.



Telefon:
059060-362

Rundumbetreuung ein Baumleben lang

Was zählt ist Sicherheit

- Baumkontrolle & -sicherung
- Baumpflege & -schnitt
- (Spezial-) Baumfällung
- Wurzelstockrodung

Maschinenring St. Pölten, stpoelten@maschinenring.at

www.maschinenring.at

**Die Profis
vom
Land**



Maschinenring

70 Jahre SC Prefa Lilienfeld

Erst kürzlich in die Gebietsliga West erfolgreich aufgestiegen, hat der Lilienfelder Fußballverein SC Prefa heuer einen weiteren Grund zum Feiern. 1948 gegründet, feiert der Sportclub dieses Jahr sein 70. Bestandsjubiläum. Um diesen Anlass gebührend zu begehen, luden Obmann Gernot Edy und sein Team am 30. September 2018 zum Jubiläumsmatch des SC Prefa Lilienfeld gegen SCU Raiffeisen Euratsfeld unter der Patronanz von KR - Tuning Kfz Meisterwerkstatt.

Clubpräsident Altbürgermeister Herbert Schrittwieser durfte zahlreiche Ehrengäste, darunter Bundesrat Karl Bader, Kicker-Legende Toni Pfeffer, Stadtoberhaupt Wolfgang Labenbacher, Vizebürgermeister Manuel Aichberger, sowie weitere Gemeindevertreter und Repräsentanten des NÖ Fußballverbandes begrüßen. Den Matchball lieferte bei wolkenlosem Himmel ein Paragleiter aus der Luft und erzielte dabei eine Punktlandung auf der Mittellinie. Nach dem Anstoß gingen die Lilienfelder in Führung.



Zur Halbzeit dankte der Verein der Stadtgemeinde für die gute Zusammenarbeit und die subventionierte Tribünenüberdachung. Bürgermeister Wolfgang Labenbacher meinte dazu in seiner Grußbotschaft, „Lilienfeld ist stolz auf den SC Prefa und wir danken allen Sponsoren, den Spielern, den treuen Fans und dem gesamten Vorstand. Der Verein entwickelt sich sportlich erfolgreich und vielversprechend und leistet darüber hinaus auch einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung unserer Kinder in den Bereichen Bewegung und Sport.“

Dank erhielten nicht nur die Sponsoren sondern auch Stadtrat Martin Trattner für seine 35 Jahre als Platzsprecher mit Leib und Seele. Ihm übergab Obmann Edy ein vergoldetes Mikrofon als Zeichen der Wertschätzung. Die ehrenamtlichen Platzwarte, Sepp Holzer und Werner Wiesbauer wurden ebenfalls vor den Vorhang geholt und mit Lilienfelder Wein bedankt.

In Zukunft darf der SC Prefa übrigens - infolge eines kürzlich gefassten Gemeinderatsbeschlusses - auch das Lilienfelder Stadtwappen auf seinen Dressen verwenden.

Bad Heizung Solar
Feichtinger
Haustechnik
3160 Traisen
Tel. 02762/62 531-0
Fax 02762/62 531-14
office@feichtinger.cc
www.feichtinger.cc
INSTALLATEUR
FACHBETRIEB

GÖLSENSIEDLUNG 8

3160 TRAISEN

02762 / 625 31 - 0

**1. Ansprechpartner für
Bad - Heizung - Solar**



Ayurveda Wohlfühl-Prakterin

Margot Wadura

Tel: 0676 /70 18 110

www.wissenvomleben.at



Tauche ein in eine Welt aus Wohlgefühl und Entspannung -
genieße eine Auszeit mit einer Ayurvedischen-Massage!
Diese jahrtausend alte Indische Naturheilkunde ist ein
ganzheitliche Konzept, um Körper, Geist und Seele ins
Gleichgewicht zu bringen.

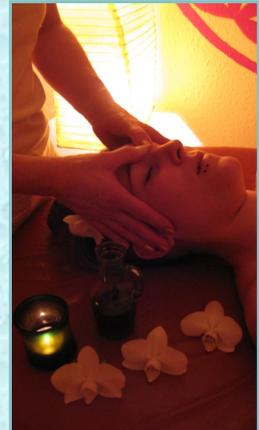
Ayurvedische Massagen verleihen ein strahlendes Aussehen,
wirken anregend und machen deinen Körper widerstandsfähiger.



Haben Sie Fragen oder möchten
sie mehr über Ayurveda wissen,
dann kontaktieren Sie mich.

Ihre Ayurveda-Wohlfühl-
Praktikerin

Margot Wadura



Wachter Reisen

Süd- und Osttiroler Adventmärkte

Termin: 30. Nov. - 2. Dez. 2018 Bruneck - Pragser Wildsee - Lienz Preis: € 320,- EZZ.: € 20,-

Filzmooser Adventidylle

Termin: 6. - 7. Dez. 2018 Preis: € 230,- EZZ.: € 10,-

Besinnlicher Advent in Filzmoos mit Abendessen bei den Hofalmen und Kutschenfahrt

Retz- Advent & Excalibur City

Termin: 8. Dez. 2018 Museum "Terra Technica" Preis: € 27,-



Schärding

Termin: 15. Dez. 2018 Schiffahrt mit Mittagessen - Lichtspiele Schärding Preis: € 59,-

St. Wolfgang

Termin: 22. Dez. 2018 Unser traditionelle Adventfahrt am letzten Adventwochenende Preis: € 30,-

Karneval in Venedig

Termin: 22.- 24. Feb. 2018 Keine Nachtfahrt - weder bei Anreise noch bei Abreise

Preis: € 280,- EZZ.: 30,-

Glacier Express

Termin: 4. - 8. Aug. 2018 Reisehit der letzten Jahre
Hotel in Zermatt

Preis: € 968,- EZZ.: 85,-



Irland

Termin: 26. Mai - 4. Juni 2018 Diese Reise führt Sie zu den schönsten Orten der immer
grünen Insel.

Preis: € 1.888,- EZZ.: 330,-

Tel.: 02762/52332

Advent in Lilienfeld

Freitag, 30. November 2018

im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld

17:00 Uhr: Feierliche Eröffnung des „Advent in Lilienfeld“ 2018

Musikalisches Rahmenprogramm: Irische Musik mit der Band „Gealach“ .

Im Anschluss Empfang gegeben von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Samstag, 01. Dezember 2018

14:00 Uhr: Gospelchor "Voice, Rejoice!" (Hinterbrühl): Siyahamba- praise the lord!

16:00 Uhr: Kinderprogramm "Puppomobil" der Lilienfelder Christine Rothstein

17:15 Uhr: Turmbläser

18:00 Uhr: Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze (Stiftsbasilika)

19:00 Uhr: Konzert mit „Cantores Dei“
"Infos zum Karten-Vorverkauf folgen!"



Sonntag, 02. Dezember 2018

09:30 Uhr: Hl. Messe (Stiftsbasilika)

14:00 Uhr: Weihnachtskonzert des
Gemeindeverbandes der Musik-
schule Lilienfeld.

16:00 Uhr: "Adventkonzert, Musikali-
sche Leitung: Michael Poglitsch"

17:30 Uhr: Turmbläser

18:00 Uhr: D'Schrambäcka Stointeifen (Perchtengruppe)

Samstag & Sonntag

Kunsthandwerksmarkt

im Cellarium des Stiftes Lilienfeld

Mehr als 20 Aussteller aus der Region werden handgefertigte, interessante Werkstücke aus Ton, Holz, Metall, Schafwolle und Stoff sowie herrliche Malereien und natürlich Krippen anbieten.

Im Laienbrüderrefektorium wird es außerdem Liköre, Marmeladen, Bäckerei, Kaffee und vieles mehr geben.

Schauhandwerk! Kellerstüberl geöffnet!

Besichtigung Kreuzgang und Basilika 13.30 bis 16.30 Uhr.

Krippenausstellung im Kellerstüberlsaal

„Standeln“

Stärken kann man sich mit Glühwein und einer guten Jause bei den Standeln im Prälatenhof, die von Lilienfelder Vereinen und Wirten betreut werden.

Öffnungszeiten:

Standel

Freitag: ab 17:00 Uhr

Samstag: ab 11:00 Uhr

Sonntag: ab 10:00 Uhr

www.adventinlilienfeld.at

Kunsthandwerksmarkt:

Freitag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr



Änderungen im Programm vorbehalten.